

# Die Kaiserberg-Klinik

**Wir sind eine moderne Rehabilitationsklinik für Orthopädie, Innere Medizin, Hörstörungen, Tinnitus und Schwindel mit 237 modern eingerichteten Patientenzimmern.**

Ein Schwerpunkt unseres therapeutischen Angebotes ist die Rehabilitation von CI-Trägern, Schwerhörigen und Ertaubten. Diese Patienten haben bei uns Gelegenheit, ihre Kommunikationsmöglichkeiten zu verbessern. Sie können soziale und seelische Folgen einer Hörschädigung in Gesprächsgruppen für Hörgeschädigte oder im Einzelgespräch mit einem Psychologen bearbeiten. Hier ist auch Raum, psychosomatische Erkrankungen zu behandeln. Dies geschieht unter enger Einbindung unserer Ärzte und Audiotherapeuten. Physiotherapeutische, physikalische und balneologische Anwendungen runden unser Angebot ab.



**Kaiserberg-Klinik**  
Fachklinik für Orthopädie  
Innere Medizin,  
Hörstörungen, Tinnitus und  
Schwindel, Anschlussheilbe-  
handlung (AHB) und  
Rehabilitation



Für unsere hörgeschädigten Gäste sind die Zimmer mit allen notwendigen technischen Hilfsmitteln ausgestattet.

Zur Freizeitgestaltung sind in unserem Haus und der näheren Umgebung eine Vielzahl von Einrichtungen vorhanden. Dazu gehören eine große Dachterrasse mit Panorama-Blick, ein Therapiegarten, eine Cafeteria, ein Kiosk, zwei Billardtische, ein Tischfußball und unser attraktives Schwimmbad.

Die Anmeldung in unserer Klinik kann je nach Art des Heilverfahrens entweder über den zuständigen Kostenträger (Rentenversicherer, Krankenkasse) oder bei einer Anschlussheilbehandlung durch das Krankenhaus erfolgen. Ein Haus- oder Facharzt muss die Notwendigkeit eines Heilverfahrens attestieren. Bei einer Anschlussheilbehandlung ist in der Regel der behandelnde Krankenhausarzt zuständig.

## So können Sie sich anmelden:

Dr. med. Roland Zeh  
Chefarzt der Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus und Schwindel

Kaiserberg-Klinik  
Am Kaiserberg 8 – 10  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032-703-710  
Telefax: 06032-703-775  
[r.zeh.kaiserberg@pitzer-kliniken.de](mailto:r.zeh.kaiserberg@pitzer-kliniken.de)

## Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem CIC Friedberg (Direktor: Prof. Dr. Gottfried Diller) durchgeführt.

## Seminar zur Entscheidungsfindung Cochlea-Implantat: ja oder nein?

Mit Gleichbetroffenen Fragen zum CI klären. Fundierte Untersuchungen vor Ort. Mit teilweise selbst betroffenen Fachleuten, die Rede und Antwort stehen.

20. 03. – 23. 03. 2008  
03. 07. – 06. 07. 2008  
20. 11. – 23. 11. 2008

Für 2009 sind weitere Seminare geplant!

## Herzlich Willkommen!

Trotz leistungsstarker Hörgeräte ist für viele hochgradig Hörgeschädigte eine effektive und entspannte Kommunikation nicht mehr möglich. Bis vor einigen Jahren hätten sich die Betroffenen mit immer geringeren Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten zufrieden geben müssen – mit verheerenden Folgen im beruflichen und privaten Bereich.

Das Cochlea-Implantat (CI) bietet nun für viele hochgradig Hörgeschädigte und Ertaubte eine erfolgversprechende Möglichkeit, der zunehmenden sozialen und beruflichen Isolation, aber auch der immer stärker werdenden Erschöpfung zu entinnen und dabei wieder Spaß an der Kommunikation zu bekommen. Aber ein CI bedeutet einen operativen Eingriff, der auch Risiken beinhaltet.

Viele haben Angst vor dem „neuen Hören“, dass sie mit der veränderten Situation nicht zurecht kommen werden, dass sie vielleicht verstärkten Tinnitus bekommen, dass Schwindel oder eine Gesichtsnervenlähmung auftritt. Oft fehlen die Möglichkeiten, sich hierzu fachlich zu informieren und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Vielleicht fragen Sie sich: Bin ich überhaupt für ein CI geeignet? Wie sind die medizinischen Untersuchungen zu bewerten? Was erwartet mich? Was erwarten andere von mir? Schaffe ich das alles? Oder ist es nicht doch zu gefährlich? Was kann ein CI überhaupt leisten und was nicht? Im Rahmen des Seminars erfolgt eine komplette Vordiagnostik mit Hörtests, Prüfung des Kommunikationsstatus und Prüfung der Funktionsfähigkeit des Hörnervs. Darüber hinaus wird in persönlichen Beratungsgesprächen abgeklärt, ob ein CI überhaupt in die persönliche Lebenssituation passt, oder ob es „ohne“ nicht doch besser geht. Die Vorträge und Diskussionsrunden bieten genügend Gelegenheit, alle noch offenen Fragen zu klären und mit den anderen Teilnehmern zu diskutieren.

## Programm

|                   |                                  |  |
|-------------------|----------------------------------|--|
| <b>Donnerstag</b> | Anreise bis spätestens 22:30 Uhr |  |
| <b>Freitag</b>    | 8.45 Uhr                         | <b>Abholung am Empfang</b><br>durch Herrn Nachreiner   |
|                   | 9.00 Uhr                         | <b>Begrüßung</b><br>Vorstellung der Teilnehmer<br>Erwartungen  |
|                   | 10.15 Uhr                        | <b>Pause</b>   |
|                   | 10.30 Uhr                        | <b>Was ist ein CI?</b> Referent: Dr. Roland Zeh  |
|                   | 12.00 Uhr                        | <b>Mittagessen</b>   |
|                   | 13.00 Uhr                        | <b>Rehabilitation bei CI-Trägern und die Bedeutung des Hörens</b> Referent: Prof. Dr. Gottfried Diller |
|                   | 14.00 Uhr                        | <b>Individuelle Diagnostik und Beratung</b>  |
|                   | 17.45 Uhr                        | <b>Abendessen</b>  |

|                |           |   |
|----------------|-----------|---|
| <b>Sonntag</b> | 9.00 Uhr  | <b>Fragen zur Technik</b><br>- Anschluss von technischem Zubehör<br>(z. B. zum Telefonieren)<br>Moderatorin: Karin Zeh                          |
|                | 10.30 Uhr | <b>Pause</b>  |
|                | 11.00 Uhr | <b>Plenum</b><br>- Wo stehe ich jetzt?<br>- Wo will ich hin?<br>- Gibt es noch offene Fragen?<br>Moderation: Dr. Roland Zeh,<br>Egid Nachreiner |
|                | 12.00 Uhr | <b>Mittagessen</b>  |

|                |           |  |
|----------------|-----------|--|
| <b>Samstag</b> | 9.00 Uhr  | <b>Individuelle Diagnostik und Beratung</b>  |
|                | 12.00 Uhr | <b>Mittagessen</b>   |
|                | 13.30 Uhr | <b>Besprechung der Untersuchungsergebnisse</b>   |
|                | 15.15 Uhr | <b>Erwartungen an das Hören mit dem CI</b><br>Diskussionsrunde,<br>Moderation: Egid Nachreiner<br>Die Teilnahme eines Gastreferenten aus den CI-Vereinen ist geplant   |
|                | 16.15 Uhr | <b>Pause</b>   |
|                | 16.30 Uhr | <b>Fragen zur Technik</b><br>- Vorstellung der verschiedenen Implantate und Sprachprozessoren<br>- Live-Präsentation einer Sprachprozessor-Einstellung<br>Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde,<br>Moderation: Martin Rehbein |
|                | 17.45 Uhr | <b>Abendessen</b>  |

### Die individuelle Beratung und Diagnostik beinhaltet:

■ Ton- und Sprachaudiometrie ■ Freifeldmessung mit Hörgeräten ■ Erfassung des Kommunikationsstatus ■ Überprüfung der Hörgeräteversorgung ■ Prüfung der Hörnervenfunktion (mit Gehörgangselektrode, ohne Durchstoßung des Trommelfells) ■ Pädagogisches Vorgespräch ■ Erläuterung der einzelnen Befunde

**Über die medizinischen Untersuchungen wird ein ärztlicher Bericht zur Vorlage bei Ihrem HNO-Arzt erstellt.**

**Referenten:** Dr. Roland Zeh, Chefarzt, CI-Träger, Martin Rehbein, Audiologe und Akustiker, Egid Nachreiner, Dipl.-Sozialpädagoge, CI-Träger, Karin Zeh, Audiotherapeutin, CI-Trägerin

**Wir bieten Ihnen das Wochenende inkl. Übernachtung und Vollpension zum Preis von 195 Euro Ehepartner oder andere Begleitpersonen können gerne mit aufgenommen werden.** (mit Zustellbett) 111 Euro

(in einem separaten Zimmer) 135 Euro

**Den Seminarteilnehmern stehen während Ihres Aufenthaltes die Freizeitmöglichkeiten der Klinik kostenlos zur Verfügung.**